Herren Bezirksklasse B Gruppe 8 UAO Ost (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd)

FSV Großaitingen IV : SpVgg Langerringen II
Mittwoch, 20.03.2024, 20:15 Uhr

Punkteteilung nach langem Kampf

Was war das für ein Krimi: Mit 5:5 in den Spielen und mit 18:22 Sätzen trennten sich die Spieler der SpVgg Langerringen II beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 8 UAO Ost (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd) am Mittwochabend vom FSV Großaitingen IV. Rund 140 Minuten dauerte das Match, ehe Markus Keller das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes sicherte.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Steidle / Hillenbrand gewannen gegen Fischer / Huppmann mit 3:2. Das war nichts für schwache Nerven. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Steidle / Hillenbrand mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewannen. Auf Messers Schneide stand im Anschluss das Spiel zwischen Pamin / Keller und Romanowski / Scharfen, ehe sich die Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnten. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:0 gegenüber. So gut wie gewonnen schien nachfolgend das Spiel von Manfred Steidle gegen Markus Huppmann, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Markus Huppmann jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Martin Fischer war für Horst Pamin letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:2 an den Tisch. Einen Sieg holte Marwin Hillenbrand bei seinem 3:1 gegen Christoph Scharfen. Zwischenzeitlich konnte Markus Keller zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor die Partie gegen Nicolas Romanowski aber trotzdem klar mit 9:11, 8:11, 11:9, 9:11. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:3. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Manfred Steidle, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Martin Fischer verlor. Da war final wirklich nichts zu holen. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Markus Huppmann eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Horst Pamin gewann gegen Markus Huppmann mit 3:2. An diesem Tag war es wirklich nur ein Quäntchen Glück, was den Ausschlag in diesem Spiel gab, denn jeder der 5 Sätze endete mit nur 2 Punkten Unterschied, so auch der Entscheidungssatz. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Marwin Hillenbrand beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Nicolas Romanowski. Das musste man neidlos anerkennen. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Markus Keller machte hingegen mit Christoph Scharfen beim 11:9, 11:8, 11:8 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Nach diesem Einzel steht Keller somit bei 13 Siegen und 13 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Scharfen ein 3:7 ausweist. Mit dem 5:5 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des FSV Großaitingen IV tritt dabei geben den SV Untermeitingen an, während es die SpVgg Langerringen II mit dem TSV Klosterlechfeld zu tun bekommt.

Statistik:
FSV Großaitingen IV
Doppel: Steidle / Hillenbrand 1:0, Pamin / Keller 1:0
Einzel: M. Steidle 0:2, H. Pamin 1:1, M. Hillenbrand 1:1, M. Keller 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.03.2024 (08:42) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

SpVgg Langerringen II
Doppel: Fischer / Huppmann 0:1, Romanowski / Scharfen 0:1
Einzel: M. Fischer 2:0, M. Huppmann 1:1, N. Romanowski 2:0, C. Scharfen 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.03.2024 (08:42) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").